

Indien - Nordindien | Kulturreise

Gujarat: Indiens wilder Westen

In die Heimat der letzten Löwen und Mahatma Gandhis

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----



Reiseübersicht

Der nordwestliche Bundesstaat steht touristisch zwar im Schatten seines Nachbarn Rajasthan, verfügt aber über ein wohl gehütetes Schatzhaus an Sehenswürdigkeiten, das selbst Inder staunen lässt. Die einst nomadisierenden Rabaries überraschen mit einzigartiger Lehmarchitektur in einer kargen Landschaft. Die Jains, bekannt für ihre asketische Lebensweise, pilgern nach Palitana, die „Stadt der Götter“ mit 863 Heiligtümern. Der Sasan Gir Nationalpark ist das letzte Refugium des asiatischen Löwen, und der „Little Rann of Kutch“, ein Salzpflannenengebiet, ist die letzte Heimat des asiatischen Wildesels. Hier leben auch Flamingos und Pelikane. Der Sonnentempel von Modera und die Treppenbrunnenanlage Rani ki Vav sind weitere Höhepunkte. Erste und zugleich letzte Station ist die geschäftige Grossstadt Ahmedabad. Hier wirkte, im Sabarmati Ashram, Mahatma Gandhi – politischer sowie geistiger Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung.

Höhepunkte

Region Kutch, Bhuj, Gondal, Sasan Gir Nationalpark, Diu und Palitana.

Reiseprogramm - 14 Tage

Tag 1	Ahmedabad
Tag 2	Ahmedabad - Dasada
Tag 3	Dasada - Bhuj
Tag 4	Bhuj
Tag 5	Bhuj
Tag 6	Bhuj - Gondal
Tag 7	Gondal - Junagadh - Sasan Gir
Tag 8-9	Sasan Gir
Tag 10	Sasan Gir - Diu
Tag 11	Diu
Tag 12	Diu - Bhavnagar
Tag 13	Bhavnagar - Palitana - Bhavnagar
Tag 14	Bhavnagar - Ahmedabad

Detailprogramm

Tag 1

Ahmedabad



F

Bei Ihrer Ankunft in Ahmedabad werden Sie bereits von Ihrem Fahrer zum Transfer in Ihr Hotel erwartet. Nachmittags besuchen Sie die Freitagsmoschee Siddi Sayyid, erbaut 1424 von Ahmed Shah, dem Begründer der Stadt und die Rani Sipri-Moschee. Danach geht es weiter zum Sabarmati Ashrams, wo Mahatma Gandhi gelebt hat. Der dem Hindugott Swaminarayan gewidmete Akshardham Tempel ist der grösste Gujarats.

Tag 2

Ahmedabad - Dasada

Das Ziel Ihrer heutigen Fahrt heisst Dasada im „Little Rann of Kutch“, einem Salzpannengebiet, welches sich zur Monsunzeit in ein riesiges Sumpfgebiet verwandelt. Vielleicht haben Sie auf der abendlichen Jeepfahrt eine Begegnung mit einem der seltenen wilden Esel, die hier ihre Heimat haben.

Tag 3

Dasada - Bhuj

In der von einer Mauer umgebenen Stadt Bhuj fühlt man sich unweigerlich in die Zeit Kiplings zurückversetzt. Das „Jaisalmer Gujarats“ besticht vor allem durch einen farbenfrohen Basar der seinesgleichen sucht. Bei einem Spaziergang im Gewirr der Gassen und Strassen begegnen Sie bunt gekleideten fröhlichen Menschen und Kamelkarren, die Waren verschiedenster Art zum Markt befördern.

Tag 4

Bhuj

Auf Ihrem heutigen Tagesprogramm steht ein Ausflug in die Region Banni. Je karger die Landschaft, desto farbenfroher werden die Kleider der Bewohner. Die handgewebten Textilien und kunstvollen Stickereien übertreffen alle Erwartungen. Heute erfahren Sie alles über die Tradition und die Herstellung der aufwendig verarbeiteten Stücke.

Tag 5

Bhuj

Am Morgen besuchen Sie ein Bandhani-Handwerksdorf, wo Sie die kunstvolle Textiltechnik des Abbindens und Färbens kennenlernen können. Danach fahren Sie Richtung Tunda Vandha. Dort treffen Sie auf die hier lebenden Rabaris, eine Gemeinschaft nomadisierender Ziegen-, Schaf- und Kamelhirten.

Tag 6

Bhuj – Gondal

Das Ziel Ihrer heutigen Reise heisst Gondal, einst regiert von Jadeja Rajputen, die direkte Nachfahren von Gott Krishna sein sollen. Ihr abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm führt Sie u.a. zu einer ayurvedischen Apotheke, einer Rinderfarm, einer

Pferdezucht, einer Spinner- und Weberei sowie zum Naulakka Palast mit dem privaten Museum des Maharajas.

Tag 7

Gondal – Junagadh – Sasan Gir

In der Festungsstadt Junagadh bewundern Sie das alte Fort und im Durbar Hall Museum diverse Sammlungen von Waffen, Portraits und Textilien. Vom Fusse des Girnar Berges blicken Sie hinauf zu den fünf heiligen Gipfeln der Jains, Hindus und Moslems bevor Sie eine Jeepfahrt im Sasan Gir Nationalpark unternehmen. Er ist ausserhalb Afrikas das letzte Refugium des Löwen.

Tag 8-9

Sasan Gir

In den folgenden beiden Tagen unternehmen Sie weitere Jeepfahrten im Sasan Gir Nationalpark. 1965 gegründet umfasst er eine Fläche von insgesamt 1452 km². Neben dem berühmten asiatischen Löwen sind auch andere seltene Arten wie der indische Leopard oder die Vierhornantilope in beachtlicher Zahl vertreten.

Tag 10

Sasan Gir – Diu

Die ehemalige portugiesische Kolonie Diu bezaubert durch seine palmenbewachsenen Strände aber auch durch den portugiesischen Charme, der sich bis heute bemerkbar macht. Fast wähnt man sich in einer europäischen Mittelmeerstadt.

Tag 11

Diu

Geniessen Sie heute das süsse Leben in Diu. Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.



F

Tag 12

Diu – Bhavnagar

Weiter geht es nach Bhavnagar am Golf von Khambhat. Zwei Jahrhunderte lang hatte die Küstenstadt einen wichtigen Handelshafen. Sie ist heute für Baumwollhandel, Diamantenindustrie und den etwa 50 Kilometer entfernten Schiffsschrottplatz Alang bekannt.

Tag 13

Bhavnagar – Palitana – Bhavnagar

3000 Stufen gilt es heute zu bewältigen. Es geht hinauf nach Palitana, der «Stadt der Götter» auf dem 591m hohen Shatrunjaya-Hügel. Oben entschädigen die heiligen Pilgerstätten der Jain-Sekte mit 863 Heiligtümern für die Anstrengung. Später haben Sie gute Chancen, im Velavadar Black Buck Nationalpark eine indische Antilope zu sehen. Hier lebt die grösste Population des Landes.

Tag 14

Bhavnagar – Ahmedabad

Leider ist Ihre eindrückliche und spannende Zeit in Gujarat schon fast wieder vorbei. Nach dem Frühstück fahren Sie zurück nach Ahmedabad.

Termine & Preise

14 Tage Privatreise

- Datum frei wählbar ab CHF 4'550

Referenz-Weblink:

<https://www.indien.ch/de/reise/gujarat-indiens-wilder-westen?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege>